



SPRUCH DER WOCHE

Ohne Selbstdisziplin ist Erfolg nicht
möglich, Punkt.

(Lou Holtz)



In diesem Newsletter

1 Spruch der Woche

2 Allgemeines

3 Ergebnis ASG Sen. MS

9. Runde

4 STRUMA

Allgemeines

*Das Sekretariat der ASG steht Euch jederzeit
unter der Tel.Nr. 0676/88905 6010 zur Verfügung
und ist immer*

*Dienstag von 14-17 Uhr und
Mittwoch von 13-16 Uhr*

*für Euch geöffnet. Ihr findet uns im Ernst-Happel-
Stadion, Sektor B, Eingang WFV, 1. Stock links,
1020 Wien, Meiereistraße 7.
E-Mail: info@amateurfussball.at*

Ergebnisse ASG-Senioren MS 9. Runde

Mariahilf – Stadlau

2:2 (0:2)

Tore: Ercan Sen (69.), Martin Soukup (90.); Bernd Wagner (25.), Markus Jenisch (34.)
Schiedsrichter: Gerhard Gissauer

In der 1. Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Einziger Unterschied zwischen den Mannschaften, Stadlau nutzte seine Chancen und führte zur Pause 2:0. Ein gänzlich anderes Bild bot sich in der zweiten Spielhälfte. Die Gäste waren fast nur noch in der eigenen Hälfte anzutreffen und die Mariahilfer drückend überlegen. Aus den vielen Möglichkeiten kam es jedoch nur zum Anschlusstreffer in der 69. Minute. Es schien schon als könnte sich Stadlau über die Zeit retten als Mariahilf noch zu einem letzten Angriff ansetzte. Bei dem Vorstoß kam es zu einem Foul im Strafraum und der daraus resultierende Strafstoß wurde sicher verwandelt. Damit trennten sich die Mannschaften mit einem Unentschieden.

ASK Elektra – Helfort

4:4 (2:3)

Tore: Anton Wetrowsky (31./Elfm.), Christian Friesenegger (43.), Stojan Stojimenov (69.), Rüdiger Wilke (79.); Yüksel Sariyar (10., 28.), Marijan Zivkovic (44., 75.)
Schiedsrichter: Patrick Heinzl

Zu Beginn des Spiels hatte die Elektra- Verteidigung ihre Probleme mit den Stürmern von Helfort. Aus der zweiten sehr guten Chance machten die Gäste das 1:0. Elektra machte zwar über das gesamte Spiel mehr für das Match, musste aber immer auf die gefährlichen Konter der Helforter aufpassen. In der 28. Spielminute gelang den Gästen dann die 2:0 Führung. Praktisch im Anschluss erzielte Elektra das Anschlusstor. Nach einer kurzen Rudelbildung auf Grund eines Disputs besann man sich wieder auf das Fußballspielen. Elektra glückte noch kurz vor der Pause der Ausgleich und so glaubte man mit einem Unentschieden in die Pause gehen zu können. Doch mit dem letzten Angriff in der ersten Hälfte erzielte Helfort das abermalige Führungstor und es ging mit 2:3 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit übernahm Elektra noch deutlicher das Spiel, es dauerte jedoch bis zur 69. Spielminute bis der Ausgleich gelang. Elektra drückte zwar weiter aber wieder waren die Gäste aus einem Konter erfolgreich und stellten auf 3:4. In der letzten Viertelstunde drückte Elektra auf den Ausgleich, die Gäste konnten ihre Konter nicht mehr zu Ende spielen und hatten kaum noch Entlastungsangriffe. In der 79. Spielminute glückte dann den Hausherrn der Ausgleichstreffer. In den letzten Spielminuten war Elektra zwar überlegen, ihnen gelang aber nicht mehr der Siegestreffer. So endete das Spiel 4:4.

RSVM Post 17 – FC Kärnten

3:0 (1:0)

Tore: Norbert Reisner (5.), Dieter Brunda (83., 90.)
Schiedsrichter: Siegfried Stuhr

Schon in der 5. Spielminute fiel das 1:0 für Post 17. Dadurch entstand ein Spiel auf Biegen und Brechen bis zur 83. Minute.

Entweder die Heimmannschaft, die mehr Spielanteile und Torchancen für sich beanspruchen konnte, kommt zum 2:0 oder der FC Kärnten gleicht aus.

Schlussendlich gewann Post 17 verdient gegen einen immer im Konter gefährlichen Gegner.

PHH Fortuna – Team Wr. Linien

ABSAGE

STRUMA

1. Spielabsage PHH Fortuna - Team Wr. Linien vom 3.4.2019 um 10.10 Uhr per mail, das Spiel hätte am 3.4.2019 um 19 Uhr stattfinden sollen:

Laut GO, Abschnitt 2 Pkt 13 (2): „Die Absage oder die Verschiebung eines bereits abgeschlossenen Wettspiels kann nur schriftlich (auch via e-mail) erfolgen, wenn nachweisbar unvorhergesehene wichtige Umstände eintreten. Dabei ist der verschiebende oder absagende Verein verpflichtet, die Anzeige an den anderen Verein und an das Sekretariat unverzüglich telefonisch und zeitgerecht schriftlich aufzugeben. Zeitgerecht ist eine Anzeige der Absage/Verschiebung dann, wenn die Aufgabe an den Wettspielgegner 72 Stunden vor dem Spieltermin erfolgt ist.

Der Verein PHH Fortuna wird daher zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 150,-- verurteilt. Diese sind binnen 14 Tagen nach Bekanntmachung (= Aussendung des Newsletters Nr. 3 per mail) auf das Konto AT19 2011 1000 0283 4162 ltd. auf Reichsbund für Turnen und Sport zu überweisen.

Weiters ist vom Verein PHH Fortuns bis spätestens Freitag 12.4.2019 ein verbindlicher, stattfindender Nachtragstermin (bis spätestens 9.5.2019) bekanntzugeben.